(D) **Montagevorschrift und Gebrauchsanleitung für die Dunstabzughaube**

(GB) **Instructions on mounting and use of the cooker hood**

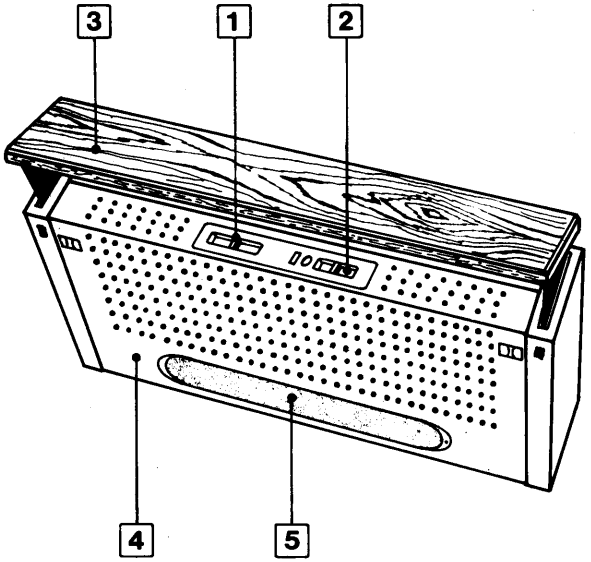
(F) **Prescriptions de montage et mode d'emploi de la hotte aspirante**

(I) **Istruzioni per l'uso ed il montaggio della cappa**

(NL) **Montage- en gebruiksaanwijzing**

(E) **Montaje y modo de empleo de la campana extractora**

(P) **Instruçoes para montagem e utilizaçao do Exaustor de Fumos.**



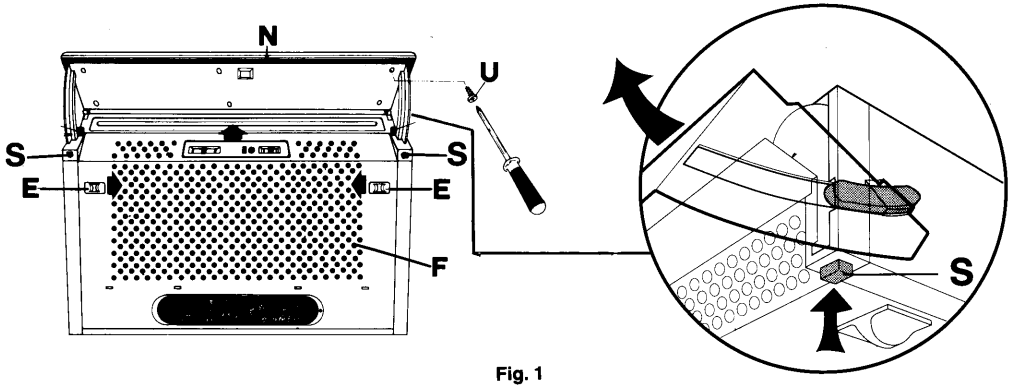


Fig. 1
Abb. 1
Рис. 1

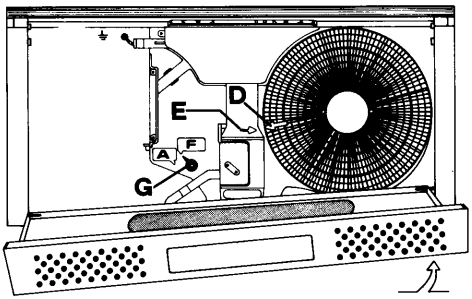


Fig. 2
Abb. 2
Рис. 2

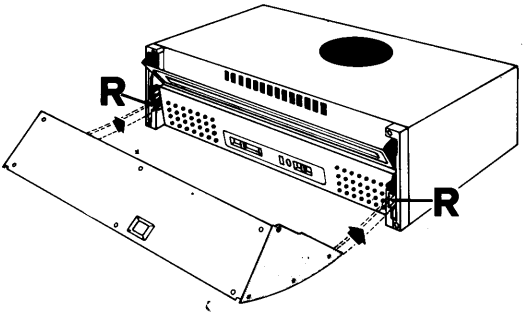


Fig. 3
Abb. 3
Рис. 3

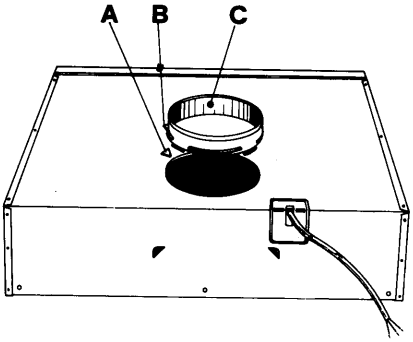


Fig. 4
Abb. 4
Рис. 4

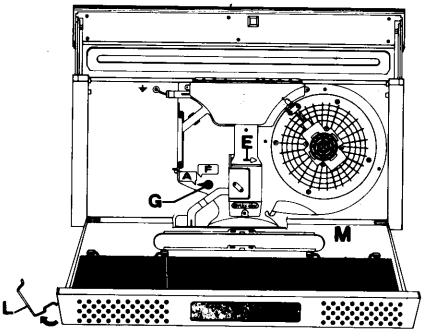


Fig. 5
Abb. 5
Рис. 5

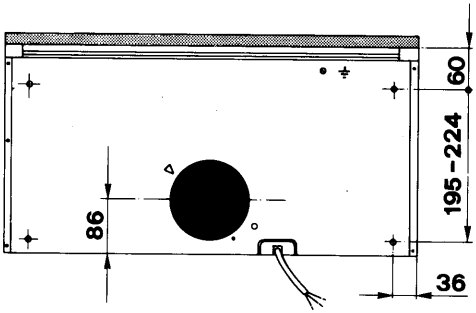


Fig. 6
Abb. 6
Рис. 6

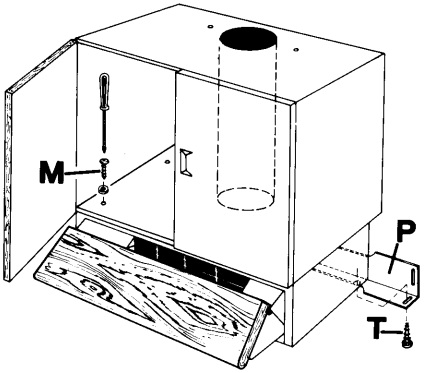


Fig. 7
Abb. 7
Рис. 7

D

Beschreibung der Dunstabzugshaube

1) Motorgeschwindigkeitsschalter
2) Lichtschalter
3) Luftleitschirmes
4) Ansauggitter
5) Arbeitsplatzbeleuchtung

Öffnen des Gitters

— Die Sperriegel **E** (Abb.1) nach innen schieben.
— Das Gitter leicht nach vorne ziehen und nach unten drehen.
Zum vollständigen Entfernen das Gitter von der rechten Seite her nach vorne ziehen, bis es ausrastet. (Abb.2)

Entfernen des Luftleitschirmes

— Die Taste **S** drücken und den Wrasenschirm nach vorn ziehen, (anschließend zuerst auf der einen und dann auf der anderen Seite aushaken)(Abb. 1).

Montage des Luftleitschirmes

Den Luftleitschirm vollständig in die dafür vorgesehenen Führungen **R** einsetzen. (Abb.3)

Anwendung

2 Möglichkeiten:
— Abluftbetrieb (absaugend)
— Umluftbetrieb (filternd)

Abluftbetrieb (absaugend)

Der Kochdunst wird mittels einer an dem Anschlußring **C** zu montierenden Rohrleitung ins Freie geleitet. (Abb.4)
Den Hebel **G** in Stellung "A" bringen. (Abb.5)
Zur Beachtung: Wenn die Dunstabzugshaube mit einem Aktivkohlefilter ausgestattet ist, muß er in diesem Fall entfernt werden (Abb. 2).

Umluftbetrieb (filternd)

Der Kochdunst wird durch den Aktivkohlefilter gereinigt und durch das vordere Gitter in die Küche zurückgeleitet. Diese Version kommt zum Einsatz, wenn keine Abzugsleitung zur Verfügung steht, oder wenn es unmöglich ist, diese zu installieren. Für den Einsatz im Umluftbetrieb wie folgt vorgehen:
— Den Hebel **G** in Stellung "F" bringen. (Abb.2)
— Sollte die Dunstabzugshaube über keinen Filter verfügen, diesen beim Kundendienst der Herstellerfirma, unter Angabe des Modells der Dunstabzugshaube, anfordern.
— Montage des Filters Den Filter in den dafür vorgesehenen Sitz einsetzen, wobei der Zeiger **E** mit dem Pfeil **D** (Abb. 2) übereinstimmen muß; den Filter dann im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

Befestigung

Das Gerät muss wenigstens in einem Abstand von 65 cm von der Arbeitsflaeche, wenn es sich um einen Elektroherd handelt und 75 cm bei einem Gasherd oder einem kombinierten Herd entfernt installiert werden.
In der Umluftversion muß das Abluftrohr, je nach Größe des Anschlußringes, einen Durchmesser von 100 oder 120 mm aufweisen.
In den waagrechten Abschnitten soll das Rohr leicht nach oben (ca. 10%) ansteigen, damit die Abluft problemlos ins Freie geleitet werden kann.

Elektroanschluss

Bevor Sie Anschlüsse jeglicher Art vornehmen prüfen Sie bitte, ob die Netzspannung mit der Spannung übereinstimmt, die auf dem Typenschild im Geräteinnern angegeben ist. Das Typenschild befindet sich im Inneren der Dunstabzugshaube.
Das Gerät wird mit einem genormten Stecker geliefert und kann an eine Steckdose angeschlossen werden. Sollte der Anschluß auf andere Weise erfolgen, muß er vorschriftsmäßig durchgeführt werden.
Diesen Anschluß darf nur ein zugzlassener

Elektroinstallateur durchführen.
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Nichtbeachtung der o.g. Hinweise verursacht werden.

Befestigung des Frontpaneels

Das Holzpaneel **N** mit den 6 mitgelieferten 2,9x16 Schrauben **U** befestigen.(Abb.1)
Zur Erleichterung dieses Arbeitsvorgangs den Luftleitschirm abmontieren.

Befestigung der Dunstabzugshaube an dem Hängeschrank

Gemäß Abb. 6 im Boden des Hängeschranks ein Loch ausschneiden (hierbei die Stärke des Holzpaneels nicht berücksichtigen).
In der Abluftversion muß zum Verlegen des Abluftrohres am Boden und an der Decke des Hängeschrankes ein Ausschnitt von Ø 115 mm (bei Rohren mit Ø 100 mm), oder ein Ausschnitt von Ø 135 mm (bei Rohren mit Ø 120 mm) vorgesehen werden.
Vom Innern des Hängeschrankes her die 4 mitgelieferten 4,2x35 Schrauben **M** (Abb.7) einsetzen und an der Decke der Dunstabzugshaube festschrauben.
Sollte die Tiefe des Hängeschrankes größer als die der Dunstabzugshaube sein, an deren Rückseite das Ausgleichsteil **P** mit den 2 mitgelieferten 3,5x9,5 Schrauben **T** befestigen (Abb. 7).
Dieses Ausgleichsteil ist reversibel, wodurch ein Zwischenraum von 1 bis 4 cm abgedeckt werden kann.

Betrieb

— Der Dunstabzug ist mit einem mehrstufigen Lüfter versehen.
Um eine optimale Leistung zu erzielen, empfehlen wir, bei normalen Bedingungen niedrigere Geschwindigkeitsstufen zu verwenden und die hohen Geschwindigkeitsstufen nur bei besonders hoher Konzentration von Küchendünsten einzuschalten.
— Wir empfehlen, das Gerät kurz vor dem Kochen der Speisen einzuschalten und es nach dem Kochen noch etwa 15 Min. laufen zu lassen, bis jeder Geruch abgezogen ist.

Wichtige hinweise

Die Haube ist mit keinen Abzugsleitungen zu verbinden (Kessel, Warmwasserheizung, Boiler usw.). Bei gleichzeitigem Betrieb einer Dunstabzugshaube und einer raumluftabhängigen Feuerstätte (wie z. B. gas-, öl - oder kohlebetriebene Heizgeräte, Durchlaufernitzer, Warmwasserbereiter) ist Vorsicht geboten, da beim Absaugen der Luft durch die Dunstabzugshaube dem Aufstellraum die Luft entnommen wird, die die Feuerstätte zur Verbrennung benötigt.
Ein gefahrloser Betrieb ist möglich, wenn bei gleichzeitigem Betrieb von Haube und raumluftabhängiger Feuerstätte im Aufstellraum der Feuerstätte ein Unterdruck von höchstens 0,04 mbar erreicht wird und damit ein Rücksaugen der Feuerstättenabgase vermieden wird.
Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschliessbare öffnungen, z.B. in Türen, Fenstern, Zuluft-/Abluftmauerkästen oder andere techn. Massnahmen, wie gegenseitige Verriegelung o.ä., die Verbrennungsluft nachströmen kann.
Anmerkung: Bei der Beurteilung muss immer der gesamte Lüftungsverbund der Wohnung beachtet werden. Bei Betrieb von Kochgeräten, z. B. Kochmulde und Gasherd wird diese Regel nicht angewendet. Im Zweifelsfalle muss der zuständige Schornsteinfegermeister zu Rate gezogen werden.
Wenn die Dunstabzugshaube im Umluftbetrieb - mit Aktiv-Kohlefilter - verwendet wird, ist der Betrieb ohne Einschränkung möglich.
Flambieren unter der Abzugshaube ist unbedingt verboten.
Offene Flammen schaden den Filtern und können einen Brand auslösen; sie sollten daher vermieden werden.Frittieren ist nur unter ständiger Aufsicht erlaubt, um die Entzündung des überheizen Öls zu vermeiden.
Die Abluft darf nicht in einen Schornstein abgegeben werden, der für Abgase von Geräten, die mit nicht elektrischer Energie betrieben werden, benutzt wird. Bei Ableitung der Abluft sind die behördlichen Vorschriften

Wartung

Bitte denken Sie daran, das Gerät bei jeder Wartung vom Stromnetz abzuschalten.

Fettfilter

Der Fettfilter hat die Aufgabe, die im Kochdunst enthaltenen Fettpartikel aufzufangen. Er befindet sich im Ansauggitter und ist in 4 Versionen lieferbar:

Der ca. 12-15 mm starke Kunstfaserfilter wird bei normalem Gebrauch einmal im Monat gereinigt und nach 5-6 Reinigungen ausgewechselt.

Den Filter in lauwarmer Spülmittellauge auswaschen.

Der dünne, ca. 1 mm-starke Kunstfaserfilter ist auszuwechseln, wenn der obere Farbstreifen im unteren Teil erscheint.

Der dünne, ca. 1 mm-starke Kunstfaserfilter ohne Sättigungsanzeige ist bei normalem Gebrauch alle 2 Monate auszuwechseln.

Der Metallfilter hat eine fast unbegrenzte Lebensdauer; so wie der Kunstfaserfilter ist er einmal im Monat zu reinigen und darf erst dann wieder eingesetzt werden, wenn er vollkommen trocken ist.

Zum Entfernen des Filters **M** das Gitter öffnen, die Sperriegel **L** lösen, und ihn herausziehen. (Abb.5)

Wird der Fettfilter gereinigt, ist es empfehlenswert, auch das Gitter in lauwarmer Spülmittellauge zu waschen.

Kohlefilter

Die Luft wird durch den Aktivkohlefilter gereinigt und in den Raum zurückgeführt.

Bei normalem Gebrauch ist der Filter alle 4 Monate zu ersetzen.

Fordern Sie den neuen Filter beim Kundendienst oder bei der Herstellerfirma an.

Der Aktivkohlefilter ist keinesfalls waschbar.

Zum Auswechseln den Filter im Uhrzeigersinn drehen, bis er aus seinem Sitz ausrastet.

Zur Beachtung

Die Nichtbeachtung der Reingungsvorschriften des Geräts sowie der Regeln für die Auswechslung und Reinigung des Filters kann zur Brandgefahr fuhren. Wir empfehlen daher die folgenden Anweisungen zu beachten.

Glühlampenwechsel

— Das Gerät vom Stromnetz abschalten.
— Das Gitter abheben.
— Die beschädigten Glühlampen auswechseln und olivenförmige 40 W-max. Glühlampen (E14) verwenden.
— Falls der technische Kundendienst angefordert werden soll, weil die Beleuchtung nicht funktioniert, zuerst überprüfen, ob die Glühlampen fest eingeschraubt sind.

Reinigung

Für die äußere Reinigung der Haube einen mit denaturiertem Alkohol oder neutralem Flüssigreiniger Getränken Lappen verwenden.

Der Gebrauch von scheuernden Produkten ist zu vermeiden. Zur Reinigung der Teile aus satiniertem Edelstahl sollte der Lappen der Richtung der Satinierung entsprechend gehalten werden.

Dieses Gerät entspricht den 87/308 EWG Normen über Funkentstörung.

GB

Hood description

1) Motor speed switch
2) Light switch
3) Removable drawer
4) Suction grid
5) Hob light

Opening the grid

— Move tabs **E** inwards (Fig.1).
— Pull the grid slightly outwards and turn it downwards.

To remove the grid, slide it out from the right-hand side until the grid is unhooked (Fig.2).

Removing the drawer-piece

— Push release button **S** and pull the front panel door frontwards (release first by a side, then by the other) (Fig. 1).

Fitting the removable drawer

— Fit the door snugly into guides **R** (Fig.3).

Use

Two systems are available:
— External exhaust system
— Internal recycle system

External exhaust system

Air is expelled by a duct which must be connected to coupling ring **C** (Fig.4).
Lever **G** is positioned on setting "A" (Fig.5).
If the hood is provided with carbon filter, it must be removed (fig. 2).

Internal recycle system (filtering)

Air is filtered through a carbon filter and then pumped back into the room through the front grid. This version is used when the room has no external discharge pipe and it is not possible to install one. In order to use this version of the hood, proceed as follows:
— Turn lever **G** to setting "F" (Fig.2).
— If no filter is supplied with the hood, ask the technical assistance service or manufacturing company for one and specify the hood model.
— To install the filter, insert it so that point **E** matches up with arrow **D** (Fig.2) and turn the arrow clockwise until it locks.

Installation

When installed. the hood must be not less than 65 cm. above electric burners or 75 cm. above gas or mixed-fuel burners.
In the vented exhaust version the fumes outlet duct must be 100 mm. or 120 mm in diameter according to the coupling ring supplied. In the horizontal runs the duct must be slightly slanted (about 10°) and directed upwards to vent the air easily from the room to the outside.

Electric connection

Before completing any connection, make sure the house voltage corresponds with the voltage indicated on the label affixed inside the hood.
The hood is supplied with a standard plug; connect it to a correspondingly standard socket. In the case is intended to connect the appliance permanently to the mains after having removed the plug supplied, must be fitted a two-pole switch conforming to regulations with an opening distance between contacts of not less than 3mm
The manufacturers are not liable for any problems caused by the user's failure to observe the above instructions.

Fastening the removable drawer

Fasten the removable drawer **N** using the six 2.9x16 screws **U** supplied in the accessory kit (Fig.1).
Remove the door to simplify this operation.

Fastening the hood to the wall cupboard

Make a hole in the bottom of the cupboard as shown in Fig.6 (do not consider the thickness of the wooden panel).
In vented exhaust hoods, make a Ø115mm hole (with pipes of Ø 100mm) or 135 mm hole (with pipes of Ø 120mm), both on the bottom and top of the cupboard for the discharge pipe. From inside the cupboard, insert the four 4,2x35 screws **M** supplied in the accessory kit (Fig.7) and screw them to the top of the hood.
If the cupboard is deeper than the hood , insert spacer **P** and fix it with 2 screws to the back of the hood.

The two 3,5x9,5 screws **T** are supplied in the accessory kit. (See Fig.7).
The spacer is reversible to cover a gap of 1 - 4 cm.

Using the hood

— The hood is provided with several speeds. For the best performance, we recommend using the low speeds in normal conditions and the high speeds in particular cases of strong odour and vapour concentration.
— It is advisable to switch on the extractor hood a few minutes before starting cooking and then to leave it running for approximately 15 minutes afterwards to ensure that all odours are extracted.

Attention!

— If the hood is run at the same time as a burner or fireplace that depend on ambient air (for example gas, Diesel, coal or wood heaters, water heaters, etc.) be careful, because the hood, when it exhausts the air, removes the ambient air required by the burner or fireplace for combustion.
— For secure operation and to prevent discharged gas from coming back in, the vacuum must not exceed 0,04 mbr.
This may be done by making sure the air inlet into the room passes through non-closing openings such as air recycling wall boxes, doors, windows or with other technical measures.
— Please, keep to the provisions of official directives regarding the question of fume discharge.
— No food must be cooked flambé underneath the hood.
The use of an unprotected flame is dangerous for the filters and could cause fires. Therefore, never use an open flame under the hood. When frying foods, never leave the pan alone because the cooking oil could flare up.
— The hood cannot be connected to flues of other appliances that run on energy sources other than electricity.
— The manufacturers refuse to accept any responsibility for damage to the hood or its catching on fire because of failure to observe the above instructions.

Maintenance

Before performing any maintenance operation, disconnect the hood from the electricity.

Grease filter

The grease filter traps suspended grease particles.
It is installed in the suction grid and is available in four different versions:
The synthetic filter (about 12-15 mm thick) should be washed once a month during normal use and should be replaced after 5 or 6 washings.
It should be washed in warm water and biodegradable detergent.
Let it dry without wringing.
The thin synthetic filter (about 1 mm thick) should be changed when the top colouring appears at the bottom.
The thin synthetic filter (about 1 mm thick) **without saturation indicator** should be replaced after every two months of normal use.
The life of **the metal filter** is practically unlimited and should be washed in the same way as the synthetic filter once a month and allowed to dry before being refitted.
To remove filter **M**, open the grid, open tabs **L** and pull out the filter (Fig.5).

When cleaning the grease filter, wash the grid too with warm water and biodegradable detergent.

Carbon filter

This filter dissipates cooking odours.
It should be changed after every 4 months of normal use.
Ask the technical assistance service or manufacturing company for a new one.
The carbon filter should never be washed.
To remove the filter, turn it anticlockwise until it becomes unhooked and free.

Cleaning

To clean the outside of the hood use a cloth moistened with denatured alcohol or neutral liquid detergents.
Never use products containing abrasive.

Wipe brushed stainless steel in the same direction as the brushing to avoid scratching.

Attention

Failure to observe the rules for cleaning the appliance and changing and cleaning the filters may cause fires. Therefore, we recommend observing these instructions.

Changing the bulbs

— Disconnect the hood from the electricity.
— Remove the grate.
— Always replace burnout bulbs with olive-shaped max 40 Watt (E14) bulbs.
— Before calling for repair service because the hood fails to light up, make sure the bulbs are screwed in tightly.

Changing the bulbs

— Disconnect the hood from the electricity.
— Remove the grate.
— Always replace burnout bulbs with olive-shaped max 40 Watt (E14) bulbs.
— Before calling for repair service because the hood fails to light up, make sure the bulbs are screwed in tightly.

This appliance meets 87/308 EWG radio and television noise standards.

F

Description de la hotte

1) Touche vitesse moteur
2) Touche éclairage
3) Volet
4) Grille d'aspiration
5) Eclairage du plan de travail

Ouverture de la grille

— Tournez les verrous **E** vers l'intérieur (fig.1)
— Tirez légèrement la grille en avant et faites-la pivoter vers le bas.
— Pour l'ôter, faites-la glisser en avant sur le côté droit jusqu'à ce qu'elle se dégage complètement (fig.2).

Démontage du volet

Appuyez sur la touche **S** et tirez la visière vers l'avant (décrochez d'abord d'un côté et ensuite de l'autre) (fig. 1).

Montage du volet

— Introduire complètement le volet dans les coulisses **R** (fig.3).

Emploi

Deux possibilités:
— Version à évacuation vers l'extérieur
— Version à recyclage

Version à évacuation vers l'extérieur (aspirante)

L'air est évacué à l'extérieur au moyen d'un tuyau à raccorder à l'aide de la bague **C** (fig.4).
Le levier **G** doit être placé sur la position "A" (fig.5).
Attention: dans ce cas si la hotte est fournie de filtre à charbon, enlever-le (fig. 2).

Version à recyclage (filtrante)

L'air est filtré à travers un filtre à charbon et renvoyé dans la pièce par la grille frontale. Cette utilisation est conseillée lorsqu'il n'existe pas de conduit d'évacuation vers l'extérieur et lorsqu'il est impossible d'en prévoir un.
Pour utiliser la hotte dans cette version, procédez comme suit:
— déplacez le levier **G** jusqu'à la position "F" (fig. 2).
— si la hotte n'a pas de filtre, demandez-en un au Service Après-Vente en spécifiant le modèle de votre appareil.
— fixez le filtre en faisant correspondre le repère **E** et la flèche **D** (fig.2) et tournez le filtre dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à son blocage.

Installation

L'appareil en service ne doit pas être place à une distance du plan de travail inférieure à 65 cm pour les cuisinières à feux électriques et à 75 cm pour les cuisinières à gaz ou mixtes
En version à évacuation le tuyau d'évacuation doit avoir un diamètre de 100 ou 120 mm selon la bague fournie.
Sur les segments horizontaux, le tuyau doit avoir une légère inclinaison vers le haut (10% env.) de façon à convoyer plus facilement l'air vers l extérieur.

Branchement électrique

Avant de procéder au branchement, s'assurer que la tension de réseau corresponde bien à la tension indiquée sur l'étiquette des caractéristiques appliquée à l'intérieur de l'appareil.
L'appareil est équipé d'une fiche standard, dans ce cas il peut être branché directement à une prise conforme aux normes en vigueur.
Si l'on entend raccorder la hotte de façon permanente au réseau électrique, il faut, après avoir ôté la fiche, installer un interrupteur bipolaire conforme ayant une distance d'ouverture entre les contacts d'au moins 3 mm.
Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages causes par le non respect des instructions sur-indiquées.

Fixation du panneau frontal

Fixez le panneau en bois **N** à l'aide des vis **U** diam. 2,9x16 (fig.1).
Pour faciliter cette opération, démontez le volet.

Fixation de la hotte au meuble

Percez le fond de l'élément comme indiqué fig.6 (ne pas tenir compte de l'épaisseur du panneau en bois).
En version à évacuation extérieure faire un trou de Ø 115mm (avec tuyaux de Ø 100mm) ou de Ø 135mm (avec tuyaux de Ø 120mm) soit dans la partie inferieure que dans la partie supérieure du meuble pour le décharge des fumées.
De l'intérieur de l'élément, insérez les 4 vis **M** 4,2 x 35 (fig.7) et vissez-les au dessus de la hotte.
Si la profondeur de l'élément est supérieure à celle de la hotte, fixez la cale **P** derrière la hotte à l'aide des vis **T** 3,5 x 9,5 fournies avec l'appareil (fig.7).
Cette cale peut autrement servir à boucher tout espace de 1 à 4 cm.

Utilisation

La hotte est équipée d'un moteur à plusieurs vitesses.

— Pour un meilleur rendement, utiliser la vitesse minimale pour de faibles concentrations de fumées et d'odeurs, la vitesse maximale pour de fortes concentrations d'odeurs et de vapeurs et les vitesses intermédiaires, dans les conditions normales.
— Nous vous recommandons de mettre l'appareil en marche avant de procéder à la cuisson d'un plat quelconque et de laisser fonctionner l'appareil pendant: 10 minutes encore après la cuisson, jusqu'à ce que toute odeur ait disparu.

Attention!

— En cas de fonctionnement simultané d'une hotte et d'un brûleur ou d'un foyer dépendant de l'air environnant (comme par exemple des appareils de chauffe à gaz, à mazout, à charbon ou a bois, des chauffe-eau, des chauffe-bain etc...) il faut faire attention, car la hotte, en aspirant l'air, enlève à la pièce l'air dont le brûleur ou le foyer a besoin pour la combustion.
— Pour un fonctionnement sûr, la dépression ne doit pas dépasser 0,04 mbar; on évitera ainsi la réaspiration des gaz d'évacuation. On peut y parvenir en assurant l'entrée de l'air dans la pièce par des ouvertures ne pouvant être fermées, par exemple, des box muraux à recyclage d'air, des portes; des fenêtres ou toute autre mesure technique.
— Il est sévèrement interdit de faire flamber des aliments sous la hotte.
L'emploi de flamme libre endommage les filtres et peut provoquer des incendies, il faut pas conséquent l'éviter à tout prix.
On peut frire mais sous contrôle, afin d'éviter que l'huile surchauffée prenne feu.
— L'appareil ne doit pas être raccordé aux conduits utilisés pour l'évacuation des fumées provenant d'autres appareils alimentés par toute autre types d'énergie différent de l'énergie électrique.
— Pour tous les problèmes concernant l'évacuation des fumées, respecter les prescriptions de l'autorité compétente.
— Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages ou d'incendies provoqués par l'appareil du fait du non respect des dispositions sus indiquées.

Entretien

Débrancher l'appareil du réseau électrique avant de procéder à toute opération d entretien.

Filtre à graisses

Il sert à retenir les particules de graisses en suspension.
Il est placé à l'intérieur de la grille d'aspiration et peut être fourni dans 4 versions:
Le filtre synthétique (épaisseur environ 12-15 mm), dans des conditions d'usage normal, doit être lavé une fois par mois et remplacé après 5 ou 6 lavages.
Lavez-le à l'eau tiède avec un détergent biodégradable. Faites-le sécher sans le tordre.
Le filtre synthétique mince (épaisseur environ 1 mm) doit être remplacé lorsque la couleur du haut apparait sur le bas.
Le filtre synthétique mince (épaisseur environ 1 mm) **sans témoin de saturation**, doit être remplacé tous les deux mois dans des conditions d'usage normal.
Le filtre métallique a une durée quasiment

illimitée, il doit être lavé une fois par mois comme le filtre synthétique et il faut bien le faire sécher avant de le remonter.

Pour enlever le filtre **M**, ôtez la grille et dégagez les verrous **L** (fig.5) .
Profitez-en pour laver aussi la grille à l'eau tiède avec un détergent biodégradable.

Filtre à charbon

Il dissipe les odeurs de cuisson.
Dans des conditions d'usage normal, remplacez-le tous les 4 mois.
Demandez-le au Service Après-Vente ou directement au fabricant.
Il ne doit jamais être lavé.
Pour le démonter, tournez-le dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il se libère complètement.

Nettoyage

Pour le nettoyage extérieur de la hotte, utiliser un chiffon imbibé d'alcool ou des détergents liquides neutres.
Eviter l'usage de tout produit abrasif.
Sur les éléments en acier inoxydable passer le chiffon en respectant le sens du satinage.

Attention

Le non respect des normes d'entretien de l'appareil et de remplacement et nettoyage des filtres comporte des risques d'incendie. Nous recommandons donc vivement de respecter ces instructions.

Remplacement des lampes

— Débrancher l'appareil du réseau électrique.
— Enlever la grille
— Remplacer la lampe grillée en utilisant exclusivement des lampes ovales de 40W max (E14).
— Si l'on désire faire appel au Service Après Vente car l'éclairage ne fonctionne pas, contrôler avant tout si les lampes sont bien vissées.

Cet appareil est conforme aux normes 87/308 EWG concernant les antiparasites.

I

Descrizione della cappa

1) Tasto velocità motore
2) Tasto luce
3) Sportello
4) Griglia d'aspirazione
5) Illuminazione piano di lavoro

Apertura griglia

— Spostare verso l'interno i fermi **E** (fig. 1).
— Tirarla leggermente in avanti e ruotarla verso il basso.
Per estrarla completamente, farla scorrere in avanti dal lato destro fino a sganciarla (fig. 2).

Smontaggio sportello

— Premere il tasto **S** e tirarlo in avanti (sganciare da un lato, poi dall'altro) (fig. 1).

Montaggio sportello

— Inserire completamente lo sportello nelle apposite guide **R** (fig. 3).

Utilizzazione

Sono possibili le seguenti utilizzazioni della cappa:
— Versione ad evacuazione esterna (aspirante)
— Versione a riciclo (filtrante).

Versione ad evacuazione esterna (aspirante)

L'aria viene espulsa all'esterno con l'ausilio di una tubazione da collegare all'anello di raccordo **C** (fig. 4).
La leva **G** va posizionata nella posizione "A" (fig. 5).
N.B.: in questo caso se la cappa è provvista di filtro al carbone, esso va tolto (fig. 2).

Versione a riciclo (filtrante)

L'aria viene filtrata attraverso un filtro al carbone e riciclata nell'ambiente attraverso la sgrigliatura anteriore.
Si ricorre a questo utilizzo quando non si ha una tubazione di scarico verso l'esterno o non è possibile installarla.
Per utilizzarla in questa versione operare come segue:
— Girare la levetta **G** nella posizione "F" (fig. 2).
— Se la cappa è sprovvista di filtro, richiederlo al servizio assistenza tecnica o alla Ditta costruttrice, specificando il modello dell'apparecchio.
— Per montare il filtro posizionarlo nell'apposita sede, facendo coincidere l'indice **E** con la freccia **D** (fig. 2) e rotarla in senso orario fino al bloccaggio.

Installazione

L'apparecchio messo in opera dovrà distare dal piano di lavoro non meno di cm 65 sia nel caso di fornelli elettrici che nel caso di fornelli a gas o misti.
Nella versione aspirante il tubo di uscita deve avere un diametro di 100 o 120 mm a seconda dell'anello di raccordo.
Nei tratti orizzontali il tubo deve avere una leggera inclinazione (10% circa) verso l'alto per convogliare agevolmente l'aria all'esterno dell'ambiente.

Collegamento elettrico

Prima di effettuare qualsiasi collegamento assicurarsi che la tensione di rete corrisponda alla tensione riportata sull'etichetta caratteristiche situata all'interno dell'apparecchio.
L'apparecchio può essere fornito di una spina regolamentare, in questo caso allacciarlo ad una presa conforme alle norme vigenti. Se l'apparecchio non fosse provvisto di spina, o si provvede ad applicare una spina a norme, oppure un interruttore bipolare a norme con una distanza dei contatti in apertura non inferiore a 3 mm.
Si declina ogni responsabilità per inconvenienti derivanti dall'inosservanza della suddetta disposizione.

Fissaggio del pannello frontale

Fissare il pannello in legno **N** con le 6 viti **U** fornite a corredo da 2,9x16 (fig. 1).
Per rendere più facile questa operazione smontare lo sportello.

Fissaggio della cappa al pensile

Eseguire la foratura sul fondo dello stesso come da fig. 6 (non considerare lo spessore del pannello in legno).
In versione ad evacuazione esterna eseguire un foro da Ø 115mm (con tubi da Ø 100mm) o un foro da Ø 135mm (con tubi da Ø 120mm) sul fondo e sul tetto del pensile per permettere il passaggio del tubo di scarico.
Inserire dall'interno del pensile le 4 viti **M** 4,2x35 fornite a corredo (fig. 7) ed avvitarle sul tetto della cappa.
Nel caso in cui il pensile è più profondo della cappa, applicare nella parte posteriore della stessa, il distanziere **P** con le 2 viti **T** 3,5x9,5 fornite a corredo (fig. 7).
Questo particolare è reversibile per coprire uno spazio da 1 a 4 cm.

Funzionamento

— La cappa è provvista di un motore a più velocità. Per il migliore rendimento si consiglia di usare le basse velocità nelle condizioni normali e le alte velocità nei casi particolari di forti concentrazioni di odori e vapori.
— Si consiglia di mettere in funzione la cappa alcuni minuti prima di cucinare e di mantenerla in funzione fino alla scomparsa degli odori.

Attenzione

— Con il funzionamento contemporaneo di una cappa ed un bruciatore o focolare dipendente dall'aria dell'ambiente (come per esempio apparecchi di riscaldamento alimentato a gas, nafta, carbone etc...) si deve fare attenzione, in quanto la cappa, aspirando l'aria toglie all'ambiente l'aria di cui il bruciatore o focolare necessita per la combustione.
— Per un funzionamento sicuro la depressione non deve superare 0,04 mbar, così si evita la re-aspirazione dei gas di scarico.
Ciò può essere ottenuto assicurando l'ingresso dell'aria nell'ambiente attraverso aperture non chiudibili, quali box murali di riciclo d'aria, porte, finestre o con altre misure tecniche.
— Per quanto riguarda le misure tecniche e di sicurezza da adottare per lo scarico dei fumi attenersi strettamente a quanto previsto dai regolamenti delle autorità locali competenti.
— E' severamente vietato fare cibi alla fiamma sotto la cappa. L'impiego di fiamma libera è dannoso ai filtri e può dar luogo ad incendi, pertanto deve essere evitato in ogni caso. La frittura deve essere fatta sotto controllo onde evitare che l'olio surriscaldato prenda fuoco.
— La cappa non deve essere collegata a condotti di scarico utilizzati per apparecchi alimentati da energia diversa da quella elettrica
— Si declina ogni responsabilità per eventuali danni o incendi provocati all'apparecchio derivati dall'inosservanza delle suddette disposizioni.

Manutenzione

Disinserire l'apparecchio dalla rete elettrica prima di effettuare qualsiasi operazione di manutenzione.

Filtro grassi

Ha la funzione di trattenere le particelle di grassi in sospensione.
E' posto nella griglia di aspirazione e può essere fornito in quattro versioni:
Il filtro sintetico (spessore 12-15 mm circa) con uso normale, va lavato una volta al mese e sostituito dopo 5/6 lavaggi.
Lavarlo in acqua tiepida e detersivo biodegradabile. Lasciare asciugare senza strizzare.
Il filtro sintetico sottile (spessore 1 mm circa) va sostituito quando la colorazione superiore compare nella parte inferiore.
Il filtro sintetico sottile (spessore 1 mm circa) **senza indicatore di saturazione**, con uso normale va sostituito ogni 2 mesi.

Il filtro metallico ha una durata pressoché illimitata, va lavato una volta al mese come il sintetico lasciandolo asciugare prima del montaggio.
Per togliere il filtro **M** aprire la griglia, toglierei fermi **L** ed estrarlo (fig. 5).
Quando si procede alla pulizia del filtro grassi, lavare anche la griglia con acqua tiepida e detersivo biodegradabile.

Filtro carbone

Serve per dissolvere gli odori emanati dai cibi durante la cottura.
Va sostituito ogni 4 mesi in uso normale, richiedendolo al servizio assistenza tecnica o alla Ditta costruttrice.
Il filtro carbone non deve essere assolutamente lavato.
Per lo smontaggio girare il filtro in senso antiorario fino allo sgancio dalla sua sede.

Pulizia

Per la pulizia esterna della cappa usare un panno inumidito con alcool denaturato o detersivi liquidi neutri.
Evitare l'uso di prodotti contenenti abrasivi.
Per la pulizia di parti in inox satinato si consiglia di passare il panno nello stesso verso della satinatura.

Attenzione

L'inosservanza delle norme di pulizia dell'apparecchio e della sostituzione e pulizia dei filtri comporta rischi di incendi.
Si raccomanda quindi di attenersi alle istruzioni suggerite.

Sostituzione lampade

— Disinserire l'apparecchio dalla rete elettrica.
— Rimuovere la griglia.
— Sostituire le lampade danneggiate utilizzando esclusivamente lampade ad oliva da 40 W-max (E 14)
— Qualora si volesse chiamare l'assistenza tecnica perché non funziona l'illuminazione, controllare prima che che lampade siano ben avvitate.

Questo apparecchio soddisfa le norme CE 87/308 EWG sui disturbi radiotelevisivi.

NL

Beschrijving van de kap

1) Knopje motorsnelheid
2) Lichtknopje
3) Klep
4) Rooster
5) Verlichting kooktafel

Het openen van het rooster

— Knopjes **E** naar het midden toe schuiven (ill. 1)
— Het rooster een beetje naar voren en naar beneden trekken.

Om hem geheel te verwijderen moet men hem naar voren schuiven aan de rechterkant tot hij losraakt. (ill. 2).

Het verwijderen van de klep

– Druk op de knop S en trek de klep naar voren (haak hem los eerst aan één kant en dan aan de andere) (fig. 1).

Het monteren van de klep

— De klep op zijn plaats schuiven op de rails **R** (ill. 3)

Gebruik

De volgende gebruiksmogelijkheden van de kap zijn aanwezig:

— De versie met afvoer naar buiten (afvoerend)
— De versie met recycling (filtrerend)

De versie met afvoer naar buiten

De lucht wordt via een buissysteem, dat verbonden wordt aan aansluitingsstuk **C** (ill. 4), naar buiten gevoerd.
Knopje **G** wordt op positie "A" ingesteld (ill. 5).
N.B.: In dit geval, als de kap is voorzien van een koolfilter, wordt deze verwijderd (fig. 2).

De versie met recycling

De lucht wordt gefiltreerd via een koolfilter en terug gecirculeerd in het vertrek via het rooster aan de voorkant.
Men gaat hiertoe over als men geen mogelijkheid tot afvoer naar buiten heeft.
Men gaat als volgt te werk: .

— Knopje **G** naar positie "F" draaien (ill. 2)
— Als men geen filter heeft kan deze verkregen worden bij de leverancier.
— De filter aanbrengen en sein **E** met pijltje **D** (ill. 2) laten samenvallen, met de klok mee draaiend tot hij wast zit.

Installatie

De kap moet minstens 65 cm boven de kooktafel bevestigd worden in het geval van een electrisch fornuis, en minstens 75 cm in het geval van een gasfornuis.
In de afzuigversie moet de afvoerbuis een doorsnede hebben van 100 of 120 mm, naar gelang de sluitring.
De horizontale stukken van de buis moeten enigszins omhoog hellen (ongeveer 10%) om de lucht gemakkelijk naar buiten te voeren.

Elektrische aansluiting

Eerst moet men controleren dat het voltage van het net klopt met het voltage aangegeven op het etiket binnen in de kap.
De kap kan geleverd worden met een stekker volgens voorschrift en moet dus worden aangesloten in een stopcontact dat conform is aan de geldende normen. Als de machine niet voorzien is van een stekker, dan moet men een stekker aanbrengen die aan de veiligheidsnormen voldoet, of een tweepolige schakelaar met een afstand tussen de contacten van minimaal 3 mm.
Iedere verantwoordelijkheid voor inconvenienten wordt afgewezen waar bovenstaande aanwijzingen niet in acht zijn genomen.

Bevestiging van voorpaneel

Het houten paneel **N** vastzetten met de 6 bijgeleverde schroeven **U** van 2.9x1.6 (ill. 1).
Om dit gemakkelijker te maken kan men de klep verwijderen.

Het bevestigen van de kap aan het keukenkastje

Een gat maken aan de onderkant van het keukenkastje zoals in illustratie 6 is aangegeven (de dikte van het hounten paneel niet meerekenend).

In de versie met afvoer naar buiten boort men een gat van Ø115 mm (met buizen van Ø 100 mm) of een gat van Ø135 mm (met buizen van Ø 120 mm) in de bodem en in de bovenkant van het keukenkastje om de afvoerbuis door te laten.

Aan de binnenkant van het keukenkastje de 4 erbij geleverde schroeven **M** 4.2x3.5 aanbrengen (ill. 7) en ze aan de bovenkant van de kap aanschroeven.

Als het keukenkastje dieper is dan de kap, dan gebruikt men het leidingsarmatuur **P** met de 2 schroeven **T** 3.5x9.5 die hierbij ingesloten zitten (ill. 7).

Dit leidingsarmatuur is regelbaar en kan een afstand van 1 tot 4 cm overbruggen.

Hoe de kap functioneerd

— De kap is voorzien van een motor met meerdere snelheden. Voor het beste resultaat wordt aangeraden onder normale condities de lagere snelheden aan te wenden en de hogere snelheden slechts in geval van grote hoeveelheden rook en geuren.

— Men wordt aangeraden de kap enige minuten voor het koken wast aan te zetten en hem aan te laten tot alle geuren weg zijn.

Attentie

— Bij gelijktijdig gebruik van de kap en een kachel of haard, die lucht van het vertrek gebruiken (bv. gaskachels, petroleum kachels, kolenkachels, boilers enz.) moet men voorzichtig zijn omdat de kap de lucht van het vertrek die de kachel of haard nodig hebben, afvoert.

— Voor een veilig gebruik en om te voorkomen dat afgevoerd gas terug zou komen in het vertrek, mag het vacuüm de 0,04 mbr niet overschrijden.
Dit kan door te zorgen voor een zekere luchttoevoer bv. via deuren, ramen, ventilatoren of andere technische maatregelen.

— Met het oog op alle problemen betreffende de uitlast van rook wordt men verzocht de voorschriften van de bevoegde autoriteiten te respecteren.

— Het is verboden om onder de kap gerechten te flamberen. De open vlam is schadelijk voor de filters en zou brand kunnen veroorzaken. Dus maak nooit gebruik van een open vlam onder de kap. Het frituren van gerechten moet altijd onder controle gebeuren om te voorkomen dat de hete olie vlam zou vatten.

— Het apparaat mag niet aangesloten worden op pijpen die gebruikt worden voor het afvoeren van rook afkomstig uit andere apparaten gevoed door gelijk welk ander type van energie, verschillend van de elektrische energie.

— De fabrikant wijst iedere aansprakelijkheid af voor eventuele schade of brand aan de kap, veroorzaakt door het niet in acht nemen van bovenstaande voorschriften.

Onderhoud

Schakel de stroom uit voordat men onderhoud pleegt.

Vetfilter

Deze vangt de zwevende vetdeeltjes op. Hij wordt geplaatst in het opzuig-rooster en kan geleverd worden in vier versies:

1) **De synthetische filter** (ongeveer 12-15 mm dik) wordt ongeveer eenmaal per maand gewassen bij normaal gebruik en na 5/6 wasbeurten wordt hij vervangen. Hij wordt in lauw water en met een afbreekbaar wasmiddel gewassen en daarna gedroogd zonder te wringen .
2) **De dunne synthetische filter** (ongeveer 1 mm dik) wordt vervangen wanneer de bovenkleur aan de onderkant verschijnt.
3) **De dunne synthetische filter** (ongeveer 1 mm dik) **zonder saturatie indicatie** wordt bij normaal gebruik elke 2 maanden vervangen.

4) **De metalen vetfilter** moet periodiek gereinigd worden in de vaatwasmachine (60° C) of met de hand met lauw zeepsop. Laat hem goed drogen voordat men hem weer monteert. Doe dit minstens eens per maand.

Om filter **M** te verwijderen het rooster openen, knopjes **L** verwijderen en de filter eruit trekken (ill. 5).

Iedere keer dat men de vetfilter vervangt of schoonmaakt moet men ook het rooster schoonmaken.

Koolfilter

Deze dient om de etensgeuren te verwijderen.

Hij wordt bij normaal gebruik iedere 4 maanden vervangen en is verkrijgbaar bij de leverancier.

De koolfilter kan absoluut niet gewassen noch teruggewonnen worden.

Voor het verwijderen de filter tegen de klok in draaien tot hij van zijn plaats loskomt.

Schoonmaken

Voor het schoonmaken van de buitenkant van de kap een doek gebruiken die is bevochtigd met spiritus of met een neutraal vloeibaar schoonmaakmiddel.

Vermijd het gebruik van produkten die schuurmiddelen bevatten. Voor het reinigen van onderdelen in gesatineerd inox is het raadzaam de doek met de richting van de satijnstructuur mee te bewegen.

Attentie

Het niet in acht nemen van de schoonmaak regels van de kap en van het vervangen en schoonhouden van de filters kan brandgevaar met zich meebrengen.

Men wordt dan ook verzocht zich aan de instructies te houden.

Iedere verantwoordelijkheid voor inconvenienten wordt afgewezen waar bovenstaande aanwijzingen niet in acht zijn.

Vervangen van de lampjes

— Stroom afsluiten.
— Rooster verwijderen.
— Vervang het lampje met een nieuw lampje van gelijke waarde- 40W (E 14) max.
— Zich ervan verzekeren dat de lampjes goed zijn aangedraaid voordat men technische assistentie zoekt.

Dit apparaat is vervaardigd in overeenstemming met de normen EEG 87/308 EWG met betrekking tot de storingen van radio en televisie.

E

Descripción de la campana

1) Tecla velocidad motor
2) Tecla de encendido
3) Frente rebatible
4) Rejilla de aspiración
5) Iluminación superficie de trabajo

Extracción de la rejilla

Para extraer la rejilla, proceder así:
— Mover hacia el interior los cierres **E** (fig. 1).
— Tirar hacia adelante la rejilla y girar hacia abajo.
Para extraerla totalmente, deslizarla hacia adelante hasta desengancharla del lado derecho (fig. 2).

Desmontaje del frente rebatible

— Pulsar la tecla **S** y tirar la puerta hacia adelante (desengancharla primero de un lado y después del otro) (fig. 1).

Montaje

— Hacer coincidir completamente frente rebatible con sus respectivas guías **R** (fig. 3).

Empleo

Existen dos posibilidades:
— Extracción
— Recirculación

Extracción

En éste caso, el aire se expulsa al exterior mediante un conducto que empalma con la abazadera **C** (fig. 4), la cual a su vez se ajustará con el hueco del aparato.
La palanca **G** debe quedar en posición "A" (fig. 5).
N.B.: en éste caso, si la campana posee filtro de carbón, es necesario quitarlo (fig. 2).

Recirculación

El aire se purifica mediante un filtro de carbón activo y vuelve al ambiente a traves de la rejilla delantera.
Se recurre a este sistema de utilización en locales donde no exista la tubería de expulsión o cuando no sea posible instalarla.
Para utilizar la campana en esta versión proceder como se indica a continuación:
— Girar la palanca **G** en posición "F" (fig. 2).
— Montar el filtro sobre su alojamiento, tratando de hacer coincidir perfectamente la marca **E** con la flecha **D** (fig. 2), empujando y girando suavemente hasta que éste quede bloqueado.
El filtro de carbón activo, podrá Ud. solicitarlo al Servicio de Asistencia Técnica, especificando el modelo de campana.

Instalación

El aparato en servicio tiene que quedar dispuesto a una distancia de 65 cm. por encima del horno o encimera de cocina eléctrica, y de 75 cm. por lo menos en caso de cocinas o encimeras de gas o mixtas.
En la versión aspirante debe tener un diámetro de 100 o 120 mm, según las dimensiones del anillo de unión.
En los tramos horizontales el tubo debe estar ligeramente inclinado (10% aproximadamente) hacia arriba, para facilitar la canalización de los vahos al exterior del ambiente.

Conexión eléctrica

Antes de proceder a cualquier operación dejar sin corriente el aparato y cuidar que la tensión en red corresponda a la que se indica en la placa de características, situada al interior del aparato.
La campana dispone de cable y clavija de conexión, bastará simplemente enchufarlo en una base conforme a las disposiciones vigentes.
Si la conexión es directa a la red, ó no existe posibilidad de acceder a la clavija, es necesario instalar en la linea de acometida de corriente (en zona accesible) UN INTERRUPTOR BIPOLAR, de forma que el aparato pueda se desconectado totalmente en caso de emergencia.

Este interruptor, deberá de tener una separación mínima de 3 mm. entre contactos. No se asume responsabilidad alguna por la falta de observación de la disposición que antecede.

Montaje del panel frontal

Fijar el panel frontal del mueble **N** con los 6 tornillos **U** de 2.9 x 16 que vienen en la bolsa de accesorios, haciendo coincidir éste con el frente rebatible (fig. 1).
Para facilitar la operación, extraer totalmente el frente rebatible.

Fijación al mueble

Situar la plantilla de perforación sobre la base del mueble.
Proceder a agujerear en la parte trasera, del mueble (sin considerar el espesor del panel frontal), según (fig. 6).
En la versión con evacuación exterior, realizar un orificio de Ø 115mm. (con tubos de Ø 100 mm.) o un orificio de Ø 135 mm. (con tubos de Ø 120 mm.) en el fondo y en el techo del aparador para permitir el paso de tubo de descarga.
Seguidamente y desde el interior del mueble, se colocarán los 4 tornillos **M** de Ø 4,2 x 35 suministrados (fig. 7), los cuales se fijarán a los agujeros que presenta la campana.
En caso de que el mueble sea más profundo que la campana, se colocará la parte posterior la pieza distanciadora **P,** ajustándola con dos tornillos **T** de 3,5 x 9,5mm. según (fig. 7).
Esta puede utilizase para cubir espacios de 1 a 4 cm.

Uso

— La campana viene dotada de velocidad variable de aspiración. Para el mejor rendimiento, se aconseja utilizar las bajas velocidades en condiciones normales, reservando las más altas en casos especiales, cuando se concentren vahos y olores fuertes o en gran cantidad.
— Para obtener un mayor rendimiento, ponga la campana en funcionamiento antes de empezar a cocinar y déjela en marcha por lo menos 10 minutos después de haber acabado le cocción.

Importante

— Si la campana funciona al mismo tiempo que un quemador o una chimenea que depende del aire de la habitación (por ejemplo, aparatos de calefacción a gas, gasóleo, carbón o madera, calentadores de agua, etc.) tenga cuidado, ya que la campana, al aspirar el aire, extrae el aire que el quemador o chimenea necesita para la combustión.
— Para un funcionamiento seguro y para prevenir la reaspiración del gas expulsado, el vacío no debe sobrepasar 0,04 mbar.
Esto se puede evitar asegurándose de que la entrada de aire a la habitación se realiza a través de aberturas que no se puedan cerrar, como cajas de pared de reciclaje de aire, puertas, ventanas o con otras medidas técnicas.
— Está estrictamente prohibido cocinar alimentos flambeados bajo la campana. El empleo de una llama sin protección es perjudicial para los filtros y puede provocar incendios; en consecuencia, debe evitarse en cualquier caso.
— Al freír alimentos, no deje nunca la sartén sola, porque el aceite sobrecalentado podría arder.
— La campana no puede conectarse a conductos por donde se expulsan los humos procedentes de otros aparatos alimentados con energía distinta a la corriente eléctrica.
— Con relación a la expulsión de vahos y olores respetar la prescripciones de las autoridades competentes.
— Declinamos cualquier responsabilidad por daños o incendios causados en la campana por la inobservancia de estas instrucciones.

Mantenimiento

Desconectar el aparato de la red eléctrica antes de efectuar cualquier operación de mantenimiento.

Filtro de grasa

El filtro de grasas tiene la función de retener la grasa contenida en los humos derivados de la cocción.

El filtro de grasa puede ser de diferentes tipos:

El filtro sintético en su utilización normal debe ser lavado una vez por mes y reemplazado luego de 5/6 lavados. Se sugiere lavado con agua tibia y detergente biodegradable. Lavar y secar sin torcer.

El filtro sintético delgado o fino (de 1 mm de espesor) debe ser reemplazado en cuanto aparezca un color igual al de arriba en la parte inferior.

El filtro delgado o fino (de 1 mm) sin indicaciones de saturación en su utilización normal debe ser reemplazado cada dos meses.

El filtro metálico es de duración limitada, el lavado se debe realizar una vez por mes con agua tibia y jabón o, si es posible, en lavavajilla (60°).

Dejarlo secar antes de montarlo nuevamente.

Para quitar el filtro **M**, abrir la rejilla, retirar los topes de fijación **L** y extraerlo según (fig. 5).

Cuando se haga el lavado de filtros, aprovechar para limpiar la rejilla con agua tibia y detergente bio-degradable.

Filtro carbón

Sirve para disolver los vahos y olores que emanan las comidas durante su cocción.

El filtro de carbón debe ser reemplazado cada 4 meses en uso normal, solicitándolo al servicio de asistencia técnica o a la casa productora.

El filtro de carbón no debe ser lavado.

Para desmontarlo, girar el filtro en sentido contrario a las agujas del reloj hasta que salga de su sede.

Limpieza

Para la limpieza exterior de la campana utilizar un trapo humedecido con alcohol o detergentes neutros.

Evitar el uso de productos que contengan agentes abrasivos.

Para limpiar las partes de acero inoxidable satinado, se aconseja el trapo siguiendo el mismo sentido del satinado.

Atención

La falta de observación de las normas de limpieza del aparato y del reemplazo y limpieza de los filtros, origina riesgos de incendio. Se recomienda atenerse a las instrucciones y advertencias.

Reemplazo de la bombilla

— Dejar sin corriente el aparato
— Quitar la rejilla
— Reemplazar las bombillas quemadas, utilizando exclusivamente bombillas normales (ovaladas) de 40 W-max (E14)
— En caso de problemas de iluminación, comprobar antes que las bombillas están bien ajusta das.

El aparato es conforme a las disposiciones de la CE 87/308 EWG sobre perturbaciones radio-eléctricas.

P

Para abrir a grelha

Deslocar as patilhas para dentro (fig. 1) Para tirar a grelha, fazer deslizar um dos lados para diante e pressionar ligeiramente para baixo.

Desmontar a porta

— Apertar o botão S e puxar para a frente a porta (desenganchàla antes de um lado e depois do outro) (fig. 1).

Montagem da porta

Inserir a porta nos devidos lugares **R** (Fig. 3).

Utilização

Existem duas possibilidades:
— Extracção
— Recirculação

Extracção

O ar é expulso para o exterior com o auxílio de um tubo de 100 mm. que se adapta ao anel **C** (fig. 4)
A alavanca **G** deve coincidir com a posição 'A' (fig. 5)
Atenção: neste caso, se o exaustor estiver equipado com um filtro a carvão, é preciso tirá-lo (fig. 2).

Recirculação

O ar é filtrado através de um filtro de carvão e volta à sala para manter a circulação.
Este modelo só é usado quando não há outra alternativa (Saída para o exterior por exemplo).
Para usar a versão filtrante: Girar a alavanca **G** para a posição 'F' (fig. 2).
Se o exaustor não tiver filtro, pedi-lo aos nossos serviços técnicos especificando o modelo de exaustor.

Montagem do filtro de carvão:

Coincidir o índice **E** com a seta **D** (fig. 2) e rodá-lo no sentido dos ponteiros do relógio até prender.

Instalação

O aparelho deverá ser instalado a uma distância de 65cm encima do forno ou da placa eléctrica, ou a pelo menos 75cm no caso de fogões ou placas a gás ou mistas.
Na versão aspirante, o tubo de saída deve ter um diâmetro de 100 ou 120 mm conforme o anel de conexão.
Nas partes horizontais, o tubo deverá estar ligeiramente inclinado (10% aproximadamente) para cima, para facilitar a canalização dos vapores para o exterior.

Ligação eléctrica

Antes de proceder a qualquer operação, desligar o aparelho e verificar se a tensão na rede corresponde à indicada na placa das características que se encontra no interior do aparelho.
O exaustor vem equipado com uma ficha de corrente regulamentar.
É apenas necessário introduzi-la na tomada que deverá estar conforme às disposições vigentes.
Se o aparelho não estiver dotado de uma ficha, deverá aplicar em conformidade com as normas uma ficha ou um interruptor de polaridade dupla que tenha uma separação entre contactos nunca menor a 3mm.
O fabricante não assume qualquer responsabilidade pela não observância das regras acima referidas.

Fixação do painel frontal

Fixar o painel em madeira **N** com 6 parafusos **U** fornecidos de 2,9x16 (fig. 1). Para facilitar esta operação desmontar a portinhola.

Para que o exaustor fique suspenso

Fazer a abertura sobre o fundo (Fig. 6) não considerando a espessura do painel em madeira.
Na versão a evacuação externa, efectue um furo de Ø 115 mm (com tubos de Ø100mm) ou um furo de Ø135mm (com tubos de Ø 120mm) no fundo e no tecto do móvel pênsil para permitir a passagem do tubo de descarga.
Colocar no interior suspenso 4 parafusos **M**4,2x35 fornecidos por nós (fig. 7) e

aparafusá-los no tecto do exaustor.
No caso em que a suspensão fosse mais funda que o exaustor, aplicar na parte posterior da mesma o distanciador **P** com 2 parafusos **T** 3,5x9,5 fornecidos por nós (fig. 7).
Este particular é reversível para cobrir um espaço de 1 a 4 mm.

Utilização

O Exaustor tem várias velocidades.
— Para um melhor rendimento utilizar as velocidades mais baixas para uma situação normal e as velocidades mais altas para casos como seja fortes cheiros (grelhados, muito vapor, etc....).
— Para conseguir uma maior rendimento, ponha o exaustor em funcionamento antes de começar a cozinhar e deixá-lo a funcionar pelo menos 10 minutos depois de acabar a cozedura.

Avisos

Em casa de Exaustor filtrante (sem saída de ar) para o exterior , deve ter em conta que o ar que circula na sala é preciso para o Exaustor, deve portanto ter cuidado com aquecimentos a gás, lanha, vapores, etc...) que também precisam do mesmo ar para a sua combustão, para o funcionamento correcto e sem perigo o ar ambiente não deve ultrapassa 0,04 mbar, aconselhamos ter uma janela ou porta semi abertas ou outros meios técnicos.
É severamente proibido fazer chama debaixo de Exaustor, sejam quais forem os alimentos. Pôr sempre em cima da chama (frigideira, panela, etc...).
O emprego de chama livre, pode provocar incêndio, é preciso evitar isto a todo o custo.
Controlar sempre as frituras afim de evitar o aquecimento excessivo.
O Exaustor não deve ser colocado junto a condutas de combustão (radiadores, caldeiras, etc....).
Todos estes conselhos sobre evacuação de fumos respeitam a dados fornecidos pelas autoridades competentes.
Declinamos toda a responsabilidade em caso de maus tratos ou de fogo provocado no aparelho se não forem respeitadas as instrucções atrás ditas.

Conselhos para Instalação e utilização do Exaustor

O uso constante a bom funcionamento do aparelho tirando assim todo o rendimento.
O melhor rendimento é do Exaustor aspirante aconselhamos o uso desta versão sempre que possível.
Para de obter bons resultados os tubos de saída para evacuação dos fumos deverão ser curtos e com poucas curvas.
Para eliminar a dispersão do calor durante o inverno, pode usar-se o aparelho na versão reciclagem (filtrante).

Manutenção

Desligar o aparelho da rede eléctrica antes de efectuar qualquer operação de manutenção.

Filtro de gordura

Tem como função reter as partículas de gordura em suspensão.
Temos 3 tipos de filtros:
Filtro de fibra sintética lavavél de 15 em 15 dias, em água morna e detergente, não se deve torcer, passe por água limpa e seque sem esfregar.
Filtro de papel especial (não lavável), espessura 1 mm., deve ser mudado quando as bandas rosas em diagonal forem visíveis através da grelha.
Filtro em chapa de alumínio, deverá ser lavado de 30 em 30 dias com detergente.
Para tirar o filtro **M**, abra a grelha, tire os bloqueios **L** e retire-o (Fig. 5).
Quando limpar o filtro de gorduras lave também a grelha com água morna e detergente bio-degradável.

Filtro de carvão

O seu objectivo é dissipar os odores de comida enquanto se cozinha.
Deve substituir-se de 4 em 4 meses.
Não pode ser lavado.
Para removê-lo, girar no sentido contrário aos ponteiros de relógio até desprender.

Limpeza

A limpeza exterior do exaustor é feita com um pano húmido com álcool desnaturado e com um pouco de detergente líquido neutro. Evitar o uso de produtos que contenham substâncias abrasivas.

Atenção

A não observância das normas de limpeza do aparelho e de substituição e limpeza dos filtros pode originar incêndios.
Recomendamos seguir atentamente as instrucções e os avisos.

Substituição das lâmpadas

— Desligar o aparelho da ficha.
— Tirar a grelha.
— Substituir as lâmpadas fundidas utilizando exclusivamente lâmpadas normais (oliva) da 40W-max (E14).
— Se notar defeitos na iluminação, antes de chamar o Serviço de Assistência Técnica verificar se as lâmpadas se encontram bem ajustadas.

O aparelho está conforme às disposições da CE 87/308 EWG sobre perturbações radio-eléctricas.

L522 Ed. 12/94